

**Die Mängel in der Kartoffelbeschaffung.**

Die „Parlament. Corr.“ meldet: Am 2. März fand im Wiener Rathause in Anwesenheit des Bundesobmannes Bürgermeister Weiskirchner eine Sitzung der Geschäftsleitung des Bundes der deutschen Städte Oesterreichs statt. Nach Erledigung einer größeren Anzahl laufender Angelegenheiten kamen Approvisionierungsfragen zur Sprache. Ausführlich wurde über die Mängel der Kartoffelversorgung gesprochen, die zum großen Teil auf das ungarische Ausfuhrverbot zurückzuführen sind. Es habe sich, so wurde betont, aber auch gezeigt, daß die Maßnahmen zur richtigen Verteilung der Kartoffeln nicht immer zweckentsprechend waren. Aus vielen passiven Bezirken wurden Kartoffeln unter der Zusage der späteren Rückerstattung abgezogen, die Rückerstattung konnte jedoch vielfach nicht erfolgen. Durch das Hin- und Herführen der Kartoffeln werden auch die Preise verteuert. Sämtliche Anwesende gaben ihrer Ueberzeugung Ausdruck, daß in der so wichtigen Frage der Kartoffelversorgung die Regierung unbedingt mit aller Tatkraft eingreifen müsse.